

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhaltsverzeichnis für das II. Semester 1906

Infolge verschiedener Anfragen bringen wir unsern Abonnenten hiemit zur Kenntnis, dass das Inhaltsverzeichnis für das II. Semester des abgelaufenen Jahres, weil die Druckerei mit dessen Fertigstellung im Rückstande ist, erst in etwa zwei Wochen zur Versendung gelangen kann.

Administration.

Table des matières pour le II^e semestre 1906

En réponse à plusieurs demandes qui nous ont été adressées, nous avons l'honneur d'informer nos abonnés que la table des matières pour le II^e semestre de l'année dernière ne pourra être expédiée que dans deux semaines environ, l'imprimerie étant en retard avec son élaboration.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Handelsregister-Eintragsneu im Jahre 1906. — Inscriptions au registre du commerce en 1906.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous vice-président du tribunal du district de Delémont, summons les ou les détenteurs inconnus des coupons de l'action de la Banque du Jura à Delémont, portant le n° 1475, de produire ces titres au greffe du tribunal de Delémont dans un délai de trois ans, faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément aux art. 849 et suiv. C. O.

Delémont, le 7 février 1907.

(W. 14³)

Le vice-président du tribunal: F. Rossi.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions
Société anonyme fondée en 1819
87, Rue de Richelieu, à PARIS

La Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et contre les Explosions, Société Anonyme, fait élection de domicile juridique pour le Canton de Bâle, chez Mr. Imhoff-Settelen, Bruderholzstrasse 12, à Bâle.

Pour la Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie,
à PARIS,

(D. 18)

Le mandataire général: J. Lambert.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 5. Februar. Die Feld- & Waldbaugenossenschaft Oberlindach und Umgebung mit Sitz in Oberlindach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 15. Februar 1897, pag. 175) hat in der ordentlichen Versammlung vom 15. Dezember 1906 am Platze des ausgetretenen Alfred König, Kassier, als solchen neu gewählt: Johann Schori in Oberlindach.

Bureau Biel.

7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ch. Lançon & C^{ie} in Biel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1902) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Gremaud-Lançon, suc. de Ch. Lançon & C^{ie}» in Biel.

7. Februar. Inhaber der Firma A. Gremaud-Lançon, suc. de Ch. Lançon & C^{ie} in Biel ist Albert Gremaud allié Lançon, von Freiburg und Riaz, Ingenieur in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ch. Lançon & C^{ie} in Biel. Natur des Geschäftes: Zeigerfabrikation. Geschäftslokal: Unterer Kanalweg Nr. 66.

Bureau Burgdorf.

5. Februar. Die Firma H. Doll z. Volkshaus, gewes. Wirt in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 17. April 1903, pag. 621) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

5. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergenossenschaft Hub mit Sitz auf der Hub, Gemeinde Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 277 vom 14. Juli 1904, pag. 1405) hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. Dezember 1906 am Platze des Niklaus Rutschi-Braun als Vizepräsident gewählt: Friedrich Oppiger, Gutsbesitzer, auf der Hub, von und zu Heimiswil.

5. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergenossenschaft Blaumatt in Blaumatt, Gemeinde Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 22. März 1897, pag. 333) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. März 1903 am Platze der früheren Vorstandsmitglieder Jakob Lüdi, im Ried, als

Präsident, und Johann Steffen, in Busswil, als Sekretär, auf eine neue Amtsdauer von 6 Jahren gewählt: als Präsident: Johann Widmer, Grossrat, auf der Zelt, und als Sekretär: Jakob Widmer-Held, Landwirt im Brachacker, beide von und zu Heimiswil.

6. Februar. Unter dem Namen Ziegeuzuchtgenossenschaft Höchstetten-Hellsau wird eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milch-ertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Höchstetten. Sie umfasst die Gemeinden Höchstetten-Hellsau. Die Statuten datieren vom 1. Dezember 1906. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweils mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist, und durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1 und es ist ausserdem für jedes im Genossenschaftsregister eingetragene Tier ein jährlicher Beitrag von 50 Rp. zu bezahlen. Die ordentliche Hauptversammlung, bestimmt jeweils den Jahresbeitrag. Solcher beträgt für Mitglieder ohne Ziegen mindestens Fr. 1. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und drei Beisitzern. Die Hauptversammlung wählt den Vorstand auf die Dauer von 2 Jahren. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht und führen je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. In der Hauptversammlung vom 1. Dezember 1906 ist der Vorstand, wie folgt, bestellt worden: Präsident: Emil Loosli, von Eriswil, Eisenwerker in Höchstetten; Vizepräsident: Theodor Luder, Zimmermann, von und in Höchstetten; Kassier: Ernst Kaderli, Fabrikarbeiter, von und in Höchstetten; Sekretär: Fritz Schenk, von Eggwil, Zimmermann, in Hellsau; Beisitzer: Alfred Dinkelmann, Handlanger, von und in Hellsau; Johann Gnägi, Manövermeister, von und in Höchstetten, und Ernst Flückiger, von Huttwil, Schreinermeister, in Höchstetten.

Bureau de Delémont.

6 février. La société en nom collectif P. Monnin père et fils, à Develler (F. o. s. du c. du 19 février 1902, n° 62, page 245), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Interlaken.

4. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserwerk Wengen in Wengen (S. H. A. B. Nr. 395 vom 21. Oktober 1902, pag. 1497) hat im Bestand ihres Vorstandes unter verschiedenen Malen Änderungen getroffen. Der Vorstand besteht nunmehr aus Karl Graf, Hotel Bristol, als Präsident; Fritz Brunner, Hotel Alpina, als Vizepräsident und Kassier; Hans Feuz, Hotel Alpenrose, als Sekretär; Adolf von Allmen, Hotel Falken, Heinrich von Allmen, Landwirt, Christian Graf, Zimmermeister, und Joh. Hügi, Hotel Blümlialp, letztere drei als Beisitzer, alle wohnhaft auf Wengen. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Moutier.

4 février. La maison A. Blanchard, à Malleray, fabrication d'ébauches et finissages remontoire (F. o. s. du c. du 16 août 1893, page 746), donne procuration à Adolphe Gerber, originaire de Schangnau, domicilié à Malleray.

5 février. Sous la dénomination Société de tir Stand, il a été constitué par statuts du 2 avril 1904 une société ayant son siège à Malleray et qui a pour but le développement du tir. Les publications se feront dans le «Petit Jurassien» à Moutier. La société se compose de membres actifs. Toute demande d'admission doit parvenir au comité qui procède à l'admission du candidat; celui-ci doit signer les statuts. Les membres paient une cotisation mensuelle de 30 cts. La finance d'entrée est de fr. 1. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et le comité composé de neuf membres. La société est administrée par le comité. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président. Tout membre qui voudra se retirer de la société devra adresser sa démission au comité. Le président de la société est Paul Houmard, originaire de Champoz (Berne); domicilié à Malleray.

Bureau Nidau.

30. Januar. Unter dem Namen Milchverwertungsgenossenschaft Bellmund hat sich am 21. Januar 1907 eine Genossenschaft gegründet mit Sitz in Bellmund, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer (Milchhändler oder Konsumenten), sei es durch Verarbeitung

derselben zu Milchprodukten und deren Verwertung, bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt von Bellmund werden, welcher selbständig Milch produziert. Hierzu ist erforderlich: a. die schriftliche Anmeldung beim Vorstand mit Angabe des von ihm anjährlich jährlich produzierten Milchquantums und damit verbundener Einzahlung eines Eintrittsgeldes von 80 Rp. per Kuh; b. ein bezüglicher Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Aufnahme gilt als beschlossen, wenn in geheimer Abstimmung $\frac{2}{3}$ der anwesenden Genossenschaftsmitglieder zustimmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt und Ausschluss. Durch den Tod eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben, oder auf den neuen Liegenschaftserwerber über. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann durch die Genossenschaftsversammlung mit einer Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der anwesenden Mitglieder beschlossen werden: a. Gegen Mitglieder, die sich nachgewiesenermaßen der Milchfälschung schuldig gemacht haben; b. gegen Mitglieder, die überhaupt den Statuten oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln; c. gegen Mitglieder, die in Konkurs fallen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfälligen vorhandenen Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich ein jährliches Unterhaltungsgeld in dreimonatlichen Raten an seinem Guthaben abrechnen zu lassen. Die Höhe des Unterhaltungsgeldes wird von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt (pro 1000 l. gelieferte Milch 10 Rp. bis Fr. 1). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen und es ist jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. zwei Rechnungsrevisoren; d. die Milchprüfungscommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer. Den Vorstand wählt die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von 2 Jahren und es ist derselbe dermalen bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Moser, Landwirt in Bellmund; Vizepräsident: Adolf Hartmann, Landwirt in Bellmund; Sekretär: Johann Herzog, alt Lehrer in Bellmund; Kassier: Alexander Guggi, Abrahams, Landwirt in Bellmund; Beisitzer: Johann Heer, Gutbesitzer in Bellmund. Namens desselben zeichnen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen soll, wenn nötig, liquidiert und der ökonomischen Gesellschaft des Kantons Bern zugewendet werden.

1. Februar. Die Kollektivgesellschaft Dreyfuss frères & C^{ie} in Madretsch, Fabrikation und Handel mit Uhren (S. H. A. B. Nr. 31 vom 24. Januar 1905, pag. 121), wird infolge Wegzuges nach Biel gelöscht.

Bureau Thun.

31. Januar. Die Firma G. Wolf-Zumbach in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 6. Juni 1899, pag. 748) ist wegen Veräusserung des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Inhaber der Firma G. Wolf-Zumbach (Cigarren-Tabak- und Rauchtensilienhandlung; Zwitsersche-Hollandsche Sigarenwinkel) in Thun, ist Georg Wolf alliié Zumbach, von Zürich, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Zigarren-, Tabak- und Rauchtensilienhandlung. Geschäftslokal: Plätzli.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 7. Februar. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft des Unterlandes hat sich aus den Landwirten der Gemeinden Bilten, Niederurnen, Oberurnen, Mollis und Näfels, mit dem Sitze in Niederurnen, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältiger Kontrollierung der Abstammung die Viehzucht ihrer Mitglieder einträglich zu gestalten. Die Statuten sind am 14. Oktober 1906 festgestellt worden. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung unentgeltlich; später Eintretende haben eine Gebühr zu entrichten, deren Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und vom Vorstände bestimmt wird. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangen dreimonatlicher schriftlicher Kündigung auf Abschluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, fruchtlose Pfändung und Ausschluss. Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches dem Betrage des Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschaftler, gleichkommt. Beim Absterben eines Genossenschafters gehen Anteilrecht und Pflichten auf einen seiner Erben über, falls derselbe auf den Anteil nicht Verzicht leistet. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann nur mit $\frac{2}{3}$ sämtlicher Stimmen gegen solche Mitglieder ausgesprochen werden, die ihren Pflichten nicht oder nur teilweise nachkommen. Bei Austritt oder Ausschluss erlischt jegliche Forderung an das Genossenschaftsvermögen. Das Betriebskapital wird beschafft durch Anteilscheine von je Fr. 25, durch Jahresbeiträge, deren Höhe sich nach der Zahl und dem Alter der eingeschriebenen Zuchttiere richtet, ferner durch Eintragsgeldern, Sprunggeldern, Staats- und Gemeindebeiträgen, Prämien, Bussen und allfälligen Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Experten (Viehauswahlkommission), bestehend aus drei Mitgliedern; d. die aus drei Mitgliedern bestehende Rechnungsprüfungscommission. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Fridolin Zindel, in Oberurnen, Präsident; Samuel Stüssi, in Niederurnen, Vizepräsident; Kaspar Pfeiffer, in Mollis, Aktuar; Gottfried Blattmann, in Bilten, Kassier; Kaspar Rhyner, in Niederurnen, Beisitzer.

7. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Trümpp, Schäppi & C^{ie} in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. Juni 1900, pag. 867) ist Jacques Trümpp-Heer infolge Todes ausgeschieden; infolge dessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Kommanditgesellschaft unter gleicher Firma über.

7. Februar. Henry Schäppi, von und in Mitlödi, Fritz de Jacques Trümpp, von Ennenda, in Mitlödi, und Frau Dr. Anna Schäppi, von und in Mitlödi, haben unter der Firma Trümpp, Schäppi & C^{ie} in Mitlödi eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gleichen Namens übernommen hat. Henry Schäppi und Fritz de Jacques Trümpp sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Frau Dr. Anna Schäppi ist Kommanditärin mit dem Betrage von einhunderttausend Franken (Fr. 100,000). Natur des Geschäftes: Baumwoll-, Woll- und Seidendruckerei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 4. Februar. Inhaber der Firma Dr. Ch. Ed. Markees Apotheke & Comprimier-Anstalt in Basel ist Dr. Christian Eduard Markees, von und

in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke, Fabrikation und Export komprimierter Chemikalien und Drogen. Geschäftslokal: Seevogelstrasse 51.

5. Februar. Inhaber der Firma Joseph Natter in Basel ist Joseph Natter aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnhaft in Binningen (Baselland). Natur des Geschäftes: Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlung. Geschäftslokal: Blauensteinerstrasse 33.

5. Februar. Inhaber der Firma Rueff-Bicard in Basel ist Isaac Rueff-Bicard, von Engollon (Neuchâtel), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren. Geschäftslokal: Erasmusplatz 10.

6. Februar. Die Firma Scann-Hiltbold & C^{ie} in Liq. in Basel (Möbel-fabrikation, Handel in Möbeln und Bettwaren, Polster und Dekorationsarbeiten) (S. H. A. B. Nr. 390 vom 21. November 1901, pag. 1557), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

6. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Gesellschaft für christliche Jünglings- & Männervereine in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 441/2) ist Carl Eduard Vischer ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist zum Kassier gewählt worden: Arthur Werthemann-Burckhardt, von und in Basel, welcher gemeinsam mit dem Vizepräsident namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 4. Februar. Unter dem Namen Trottinggesellschaft Arlesheim besteht mit Sitz in Arlesheim eine Genossenschaft, bestehend aus Anteilhabern an dem dortigen Trottinggebäude. Die Mitglieder erhalten das Recht, in diesem Gebäude Wein und Obst zu kelteren und ihre Bütten darin unterzubringen. Die Statuten sind am 8. November 1904 und 14. Januar 1907 festgestellt, bzw. revidiert worden. Jedes Mitglied hat das Recht, seinen Anteil unter Anzeige an den Vorstand zu veräußern. Beim Tode eines Mitgliedes haben seine Erben innert Jahresfrist einen Rechtsnachfolger zu bestimmen, welcher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden muss. Jedes neue Mitglied hat über seinen Eigentumswerb einen schriftlichen Ausweis beizubringen. Die Beiträge der Mitglieder werden alljährlich im Monat September durch ein Reglement festgesetzt. Ein nach Abzug der Auslagen, Verzinsungen und Amortisationen sich ergebender Reingewinn fällt in die Gesellschaftskasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Theodor Gerster, von Laufen, Präsident; Emil Häner, von Arlesheim, Aktuar und Kassier, und Franz Kink, von Arlesheim, Materialverwalter, sämtliche wohnhaft in Arlesheim.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1907. 7. Februar. Die Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma Landwirthschaftliche Genossenschaft Buchberg in Buchberg (S. H. A. B. Nr. 131 vom 12. Mai 1897, pag. 539) bat an Stelle des verstorbenen Alexander Gehring, Salzwerker, zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Georg Keller, von und in Buchberg, welcher mit dem Aktuar des Vorstandes für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1907. 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Hohl & Co. — Seidenbeuteluchfabrikation — in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 35 vom 5. Februar 1898, pag. 142) bat sich aufgelöst. Die Liquidation wird von dem Teilhaber R. Hohl-Custer durchgeführt.

5. Februar. Die Firma Julius Grätzer z. Schläfe in Heiden (S. H. A. B. Nr. 271 vom 29. Juni 1905, pag. 1081) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Jäger & Sohn in Herisau — Wäschefabrikation — (S. H. A. B. Nr. 91 vom 4. März 1905, pag. 361) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Waldburger-Merz» in Herisau.

5. Februar. Inhaber der Firma E. Waldburger-Merz in Herisau ist Ernst Waldburger-Merz, von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Mechanische Wäschefabrikation. Geschäftslokal: Kasernenstrasse Nr. 76. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Jäger & Sohn» in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 4. Februar. Unter der Firma Toggenburgischer Metzgermeister-Verband wurde auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes gegründet; der Sitz derselben befindet sich am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Wattwil. Die Statuten sind am 2. Dezember 1906 festgestellt worden. Der Verband bezweckt die Förderung der gemeinsamen Interessen des Metzgereigewerbes in bezug auf freien Handel und Gewerbe, die Erstrebung praktischer Gesetzgebungen und Gesetzesentwürfe, die Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern, die Förderung des Lehrlingswesens und eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Burschen. Der Verband besteht aus Meistern und Meistersfrauen, die eine Metzgerei auf eigene Rechnung betreiben. Er bildet eine Sektion des Verbandes schweizerischer Metzgermeister. Wer Mitglied werden will, hat sich beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied anzumelden; über dessen Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Eintrittsgebühr beträgt einen Franken, der Jahresbeitrag drei Franken, die Austrittsgebühr dreissig Franken. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug aus dem Verbandskreis und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Grund einer schriftlichen Erklärung erfolgen und zwar auf Ablauf eines Kalender- bzw. Vereinsjahres. Austretende verlieren jeden Anspruch auf das Verbandsvermögen. Beim Austritt infolge Todes, Aufgabe des Geschäftes oder Wegzuges aus dem Verbandskreis ist keine Austrittsgebühr zu bezahlen. Die Fleischpreise sollen einheitlich geregelt werden; ein Abschlag darf durch ein einzelnes Mitglied ohne Zustimmung der Kollegen nicht stattfinden. Der geschäftliche Verkehr mit Metzgermeistern, die dem toggenburgischen Verbands nicht angehören, ist bei einer Basse von Fr. 50 verboten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Spezialkommission für Lehrlingsprüfung. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und es führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Johann Schröter, von und in Wattwil, Präsident; Otto Grob, von Alt St. Johann, in Kappel, Vizepräsident und Aktuar; Theodor Diener, von Bubikon (Zürich), in Ebnat, Kassier; Jakob Geiger, von Au, in Lichtensteig, und Albert Schläpfer, von Grub, in Wattwil.

4. Februar. Andreas Tischhauser und Niklaus Leoser, beide von und in Grabs, haben unter der Firma Tischhauser u. Leoser in Grabs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Maschinenhandel, An- und Verkauf von alten und neuen Stick- und Fädelmaschinen.

4. Februar. Jakob Wyler, von Oberdingen, Jules Metzger, von Krinau, und Isaak Wobigenannt, von Opfershofen (Schaffhausen), alle drei in St. Gallen, haben unter der Firma Jakob Wyler & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jakob Wyler und Jules Metzger. Kommanditär ist Isaak Wobigenannt mit dem Betrage von einhunderttausend Franken. Fabrikation und Export von Stickereien und Mouchoirs. St. Leonhardstrasse Nr. 49.

4. Februar. Die Firma J. Merz, Baumeister in St. Gallen (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1889, pag. 906) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Wittwe Emilie Merz-Studer, von und in St. Gallen, und Carl Gschwend, von Tablat, in St. Gallen, haben unter der Firma Wwe. Jacob Merz & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Merz, Baumeister», übernimmt. Baugeschäft. Teufenerstrasse Nr. 7, z. Plattenberg. Die Firma erteilt Prokura an Carl Steinmann, von und in St. Gallen.

5. Februar. Eidgenössische Bank, Aktiengesellschaft, Komptoir St. Gallen (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1892, pag. 1068). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 2. Februar 1907 an Ernst Hartmann von Degersheim in St. Gallen, bisheriger Prokurist des Komptoirs in Zürich, die Kollektivunterschrift per procura für den Geschäftssitz in St. Gallen erteilt.

6. Februar. Die Firma Wittwe Rheiner, vormals Paul Rheiner — Wein- und Spirituosenhandlung — (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juni 1896, pag. 727) mit Sitz in St. Gallen ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Februar. Emil Dutli, von Gottshaus, und Johannes Torgler, von Au, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Dutli & Torgler in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nimmt. Spirituosen, Weine und Zigarren. Linsenbühlstrasse 24, z. Eifelturm. Die Unterschrift wird kollektiv geführt.

6. Februar. Die Firma Carl Stadelhofer's Erben — Papier- und Kunsthandlung — mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. Dezember 1900, pag. 1627) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Tanner-Heiniger, vorm. Carl Stadelhofer's Erben in St. Gallen, ist Joseph Tanner-Heiniger, von Wart b. Frauenfeld, in St. Gallen. Papier, Bureau-Artikel und Kunsthandlung. Neugasse Nr. 40, z. Grabenhof.

6. Februar. Unter der Firma Arbeiter-Union Schweizer. Transportanstalten wurde eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes gegründet. Der Sitz dieser Genossenschaft befindet sich laut Beschluss der Delegiertenversammlung vom 8. April 1906 in St. Gallen. Die Statuten der Genossenschaft sind in der Urabstimmung vom 19. Dezember 1905 genehmigt worden; sie wurden in der Delegiertenversammlung vom 8. April 1906 noch in einigen Punkten ergänzt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie ist ein Verband schweizerischer Verkehrsangestellter und -Arbeiter, gleichviel ob dieselben bei staatlichen oder privaten Transportanstalten tätig sind. Der Verband, auf föderativer Grundlage nach den Berufskategorien aufgebaut, betrachtet sich als Glied der modernen Arbeiterbewegung und erstrebt den Anschluss an gleichgesinnte Verbände des In- und Auslandes zur kräftigen Wahrung der Interessen seiner Mitglieder. Seinem Zwecke dient er speziell: a. durch rege Agitation unter den dem Verbande nicht angeschlossenen Berufsgenossen, die er für die Organisation zu gewinnen hat; b. durch Erzielung möglichst guter Arbeits- und Anstellungsbedingungen der ihm angeschlossenen Mitglieder in ökonomischer und rechtlicher Hinsicht; c. durch Herausgabe eines Organes zur Verfechtung seiner Grundsätze und entsprechende Verbreitung von Flugschriften, welche die dem Verbande vorschwebenden Zielpunkte darzulegen haben; d. durch Eingaben und Rekurse an die zuständigen Verwaltungsorgane der Transportanstalten und einheitliche Stellungnahme in allen Fragen der Arbeitsbedingungen; e. durch Einführung des Rechtsschutzes an seine Mitglieder in ihren Sektionen und Unterverbänden, und f. durch Einführung von Unterstützungsinstituten und Ausbau derselben. Die Gesamtzahl der Mitglieder ist lokal in den einzelnen Sektionen zusammengeschlossen, die ihrerseits wiederum zentrale Verbände bilden, die sich ihre Statuten selbst geben und autonom sind, soweit nicht die vorliegenden Verbandsstatuten ihnen Beschränkungen auferlegen. Unterverbände können als solche der A. U. S. T. beitreten, wenn sie mindestens 300 Mitglieder haben; über Streitigkeiten betreffend Bildung von Unterverbänden und deren Eintritt in die A. U. S. T. entscheidet endgültig — unter Ausschluss der Urabstimmung — die Delegiertenversammlung. Die zurzeit bestehenden Sektionen bleiben durch diese Bestimmung unberührt. Die Aufnahme neuer Sektionen erfolgt durch Anmeldung bei den Zentralvorständen des Unter- und des Zentralverbandes, welche letztere über die Aufnahme entscheiden. Austretende Sektionen haben diesen Austritt spätestens ein Vierteljahr vor Ablauf des Rechnungsjahres beim Unter- und Zentralverband anzumelden und haften noch für die Beiträge des laufenden Jahres. Die Sektionen haben an die Zentralkasse einen jährlichen Beitrag von 40 Rappen pro Mitglied zu entrichten, aus welchen Beiträgen die Kosten der Zentraleitung bestritten werden. Der Beitrag ist halbjährlich zu entrichten. Die Delegiertenversammlung kann in ausserordentlichen Fällen den Beitrag um 50 % erhöhen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das oberste Organ der Genossenschaft ist die Gesamtheit ihrer Mitglieder, die sich in der Form der Urabstimmung, der Generalversammlung und der Delegiertenversammlung betätigt. Das ausführende Organ der Genossenschaft ist das Zentralkomitee; ihm liegt die Verbandsleitung und dessen Vertretung nach aussen, wie auch der Verkehr mit den einzelnen Sektionen und Unterverbänden ob. Es besteht aus sieben Mitgliedern, die womöglich verschiedenen Kategorien angehören sollen, welche von dem jeweiligen bestimmten Vorort auf die Dauer von je zwei Jahren gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Zentralpräsident kollektiv mit dem ersten Sekretär des Zentralkomitees. Dieses ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Otto Weber, Redaktor, von Russikon (Zürich), in St. Gallen, Zentralpräsident; Ambros Rutz, Rangiermeister, von Degersheim, in Rorschach, Vizepräsident; Joseph Ebner, Schriftföhrer, von Appenzel, in Straubenzell, I. Kassier; Johannes Krüster, Nachtwächter, von Gais, in St. Gallen, II. Kassier; Jakob Schmid, von Rotenhausen (Thurgau), in St. Fiden, I. Aktuar; Karl Inglin, Keisschmied, von Einsiedeln, in St. Gallen, II. Aktuar; Alexander Scheidegger, Schmied, von Huttwil (Bern), in Rorschach, Beisitzer, und

K. Widmer, Schlosser, von Kirchberg (St. Gallen), in Rorschach, Ersatzmann.

6. Februar. Krankenunterstützungsverein der Stickerei-Industrie von St. Gallen, Tablat, Straubenzell & Gaiserwald mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 907). Die Kommission ist zusammengesetzt wie folgt: Wilhelm Lichtensteiger, in Vonwil, Präsident; Alois Lenzlinger in St. Gallen, Vizepräsident; Emil Osterwalder, in St. Gallen, Aktuar; Heinrich Wunderli, in Vonwil, Vizeaktuar, und Emil Groh, in Vonwil, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

6. Februar. Die Firma Stürm & Co. vormals Michel-Wild in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 47 vom 6. Februar 1906, pag. 186) ist infolge Austrittes von Carl Stürm erloschen.

Inhaber der Firma Gebh. Stürm in Rorschach ist Jakob Gebhard Stürm, von Goldach, in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Fettwaren und Eier en gros. Kirchstrasse Nr. 45.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wilhelm Schenkel & Cie. in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 450 vom 6. November 1906, pag. 1798) — Hotel Bahnhof — ändert den Namen ihres Geschäftslokales ab in: «Hotel Bristol vorm. Bahnhof».

6. Februar. Inhaber der Firma J. Caviezel-Caperi in St. Moritz, welche am 4. November 1906 ihren Anfang nahm, ist Jakob Caviezel, von Valendas, wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Kolonial-, Delikatess- und Merceriegeschäft. Geschäftslokal: Im Hotel Westend, Badstrasse.

6. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Jos. Casanova's Erben in Chur (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. Mai 1905, pag. 862) sind ausgetreten: Philomena Casanova und Frau Magdalena Ammann-Casanova; ferner ist infolge Todes ausgeschieden: Martin Casanova. Zur Vertretung der Firma ist nunmehr einzig befugt: Anton Casanova.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rusterholz & Freihofer in Aarau (S. H. A. B. Nr. 38 vom 21. Februar 1891, pag. 152) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma J. Freihofer-Rusterholz in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Freihofer, von Veltheim (Zürich), in Aarau. Natur des Geschäftes: Bildhauerei. Geschäftslokal: Rain 506. Die Firma erteilt Einzelprokura an Edwin Freihofer, Sohn, von Veltheim, in Aarau.

Bezirk Bremgarten.

5. Februar. Der Verein unter dem Namen Krankenkasse Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 16. April 1903, pag. 617) hat in seiner Generalversammlung vom 8. Oktober 1906 die Statuten revidiert und hiebei den Vorstand auf 7 Mitglieder erhöht. An Stelle von Robert Vock ist zum Präsidenten gewählt worden: Othmar Isler, von und in Wohlen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 5. febbraio. Proprietaria della ditta E. Borel, in Locarno, è Emma Borel, di Neuchâtel, domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Esercizio della Pension Villa Eden.

5. febbraio. Luigi Rodolfo Baumann e fratello Giuseppe Federico, di Stiria, Austria, domiciliati in Muralto, hanno costituito, a datare dal 4° novembre 1904, una società in nome collettivo, colla ragione sociale **Früher Baumann**, in Muralto. Genere di commercio: Esercizio della Pension Helvetia.

Ufficio di Mendrisio.

4. febbraio. Sotto la ragione sociale S. A. pierre arenarie, Oggiono e Barzago (S. A. pierres de grès, Oggiono e Barzago) (A. G. Hartsandstein der Steinbrüche Oggiono e Barzago), è creata una società anonima che ha la sua sede in Capolago ed ha per scopo il commercio e la lavorazione della pietra arenaria di Oggiono, Barzago e Viganò, proveniente da quelle cave. La durata della società è illimitata. Gli statuti sociali portano la data del 9 dicembre 1906. Il capitale sociale è di franchi ventimila (fr. 20,000), diviso in quaranta (40) azioni nominative da franchi cinquecento (fr. 500) ciascuna, aumentabile per deliberazione dell'assemblea. La società è rappresentata di fronte ai terzi dal presidente, oppure dal vice-presidente, oppure da due membri del consiglio di amministrazione, oppure dalla delegazione quest'ultima firmante collettivamente. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. Il primo consiglio di amministrazione è composto come segue: Presidente: Luigi Bellani, fu Carlo, da e in Oggiono (Italia); vice-presidente: Antonio Longhi pure da e in Oggiono; membri: Carlo Sassella da e in Zurigo; Giovanni Radaelli, da e in Barzago (Italia), e Pirovano Massimiliano, da e in Viganò (Italia).

4. febbraio. La ditta Assunta Reglin, deposito di birra con esercizio di birreria, in Chiasso (F. u. s. di c. del 14 ottobre 1896, n° 286, pag. 1176), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1907. 6. février. Louis-Octave de Saussure, de Genève, y domicilié, Charles Buffat, de Bex, et Jules Méuabé, de Véronnaz, ces deux derniers domiciliés à Bex, ont constitué à Bex sous la raison sociale L. O. de Saussure et Cie, une société en nom collectif commencée le 6 décembre 1906. Louis-Octave de Saussure et Charles Buffat ont seuls la signature sociale, individuellement. Genre de commerce: Fabrication et vente du papier photographique «Victor». Bureaux: à Bex.

Bureau de Cossonay.

25 février. Le chef de la raison A. Mercier, à Cossonay-gare, est Aimé Mercier, de Daillens et Penthéraz, domicilié à Cossonay-gare. Genre de commerce: Exploitation du café de la gare, commerce de produits agricoles, engrais, gypse, liteaux, etc.

Bureau de Moudon.

7 février. La Société d'assurance sur le bétail, association dont le siège est à Chavannes sur Moudon (F. o. s. du c. du 4 juillet 1883, page 801), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 6 janvier 1907. Elle n'a plus subsisté dès lors que pour liquidation. Celle-ci étant clôturée dès le 3 février 1907, la dite société est radiée.

Bureau de Vevey.

4 février. La société en nom collectif Felli Frères, à Vevey (F. o. s. du c. du 2 mars 1894, n° 48, page 192 et du 1^{er} février 1895, n° 26, page 103), est dissoute. Cette société étant liquidée, sa raison est radiée.

5 février. L'association Caisse d'Épargne du District de Vevey, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76, page 614, du 24 août 1883, n° 415, page 895, et du 24 août 1884, n° 68, page 599), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: 1^{er} Albert Cénod, de Vevey et Corsier, domicilié à Vevey, banquier, président; 2^e Emile Gaudard, de Vevey et Corseaux, domicilié à Vevey, avocat, vice-président; 3^e Emile de Gaudard, de Vevey, y domicilié; 4^e Paul Chavannes, de Vevey, y domicilié; 5^e Frédéric Couvreur, de Vevey et Corsier, domicilié à Vevey; 6^e Ernest Burnat, de Vevey, domicilié à Vevey; 7^e Henri Schöbinger, de Lucerne, domicilié à Vevey; 8^e Paul de Meuron, d'Orbe et de St-Sulpice (Neuchâtel), domicilié à Corseaux; 9^e Emile Meystre, de Thierrens, domicilié à Vevey. Aux termes des statuts, le président et le secrétaire-caissier, Eugène Monod, notaire, à Vevey, signent au nom de l'association.

5 février. La maison Alexandre Rossier, à Vevey, menuiserie (F. o. s. du c. du 7 mars 1896, n° 66, page 268), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef; cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 4 février. La maison Lesquereux & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 janvier 1906, n° 9), ajoute à sa raison de commerce les mots «Mobile Watch C^{ie}» en sorte que la raison actuelle de cette société est Mobile Watch C^{ie}, Lesquereux & C^{ie}.

6 février. La société en commandite Schwob frères & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mars 1897, n° 80), donne procuration à Armand Schwob, de Morteau (France), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

5 février. A teneur d'acte portant statuts, reçu Ernest Guyot, notaire, à Boudevilliers, le 21 janvier 1907, et sous la dénomination de Sanatorium de Malvilliers, il a été fondé une société régie par les dispositions du titre 28 du code fédéral des obligations et dont le siège et le domicile sont à Neuchâtel. Cette société, dont la durée est indéterminée, a pour but la lutte contre la tuberculose humaine, en facilitant aux malades tuberculeux un séjour au sanatorium créé en 1898 à Malvilliers (Val-de-Ruz). L'administration de la société est confiée à un comité de neuf membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois années. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires inscrits au registre de la société. Sont de droit membres de la société: a. tous ceux qui ont déjà contribué ou qui contribueront encore dans la suite à l'œuvre de la société par un don de cinquante francs ou au-dessus, fait en une seule fois; b. toutes les personnes ayant fait partie jusqu'ici du comité qui a dirigé jusqu'à ce jour le sanatorium de Malvilliers; c. toutes les personnes qui pourront être appelées dans la suite à faire partie du comité de la société ici constituée. L'assemblée générale est convoquée à l'ordinaire une fois par année dans le premier trimestre de l'année civile; les convocations ont lieu, soit par cartes personnelles, soit par avis insérés dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». L'assemblée générale prend connaissance du bilan et des comptes annuels et se prononce sur leur adoption; elle a seule le droit d'apporter des modifications aux statuts et de prononcer la dissolution de la société. Les ressources de la société sont fournies par les contributions d'entrée des sociétaires, les dons que la société pourra recevoir, les collectes qu'elle organisera, les

revenues de sa fortune, ainsi que par les subventions que les pouvoirs publics pourront accorder à la société. Les sociétaires n'assument aucune responsabilité personnelle, quant aux engagements de la société; par contre, ils n'ont aucun droit personnel et individuel sur les biens de cette dernière. En cas de dissolution de la société, les biens lui appartenant seront remis à une autre société ou institution de bienfaisance, désignée par l'assemblée générale des sociétaires. Les membres du comité n'assument aucune responsabilité personnelle; ils ne répondent que de l'exécution de leur mandat. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature du président ou du vice-président du comité apposée en cette qualité collectivement avec celle du secrétaire ou du caissier. Le président est Carl Russ-Suchard, de Wald, à Neuchâtel, la vice-président est le Dr. Henri de Montmolin, de et à Neuchâtel, le secrétaire-caissier est Ernest Guyot, notaire, de et à Boudevilliers.

5 février. La maison J. Dürler, à Neuchâtel, fabrication de tiges pour chausseries et commerce de cuirs (F. o. s. du c. du 3 février 1902, n° 38, page 150), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Genève

1907. 4 février. La raison F. L. Trumpler, à Genève, fabrique et commerce de corsets, avec sous-titre «Aux Corsets parisiens» (F. o. s. du c. du 9 juin 1906, page 982), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

4 février. La procuration conférée à Jakob Radin, par la maison Charles Kiss et C^{ie} (Karl Kiss et C^{ie}), banque et change ayant son siège principal à Budapest et une succursale à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 novembre 1906, page 1834), est éteinte. La maison confère à Jacob Gerber, domicilié à Genève, procuration limitée aux affaires de la succursale.

5 février. La raison E. G. Hagnauer, tapissier, marchand de meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, page 928), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 février. Le chef de la maison Ch. Bruchon, à Genève, commencée le 1^{er} février 1907, est Charles-Joseph Bruchon, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Tapissier et fabricant de meubles. Bureaux et magasins: 2, Rue Michel Roset et 3, Rue Pécolat. (Ancien commerce E. G. Hagnauer.)

5 février. Suivant procès-verbal dressé par Me Sautter, notaire, à Genève, le 26 janvier 1907, il a été constitué sous la dénomination de Société Suisse d'Electroculture, une société anonyme dont le siège est à Genève, ayant pour objet l'exploitation et la vente des brevets et de licences relatifs au traitement par l'électricité de la vigne (destruction du phylloxera et remise en état normal des vignobles phylloxérés), et d'autres cultures. Les statuts portent la date du 15 janvier 1907. Sa durée est fixée jusqu'au 31 décembre 1920. Le fonds social est fixé à cinquante huit mille francs (fr. 58,000), divisés en 116 actions de fr. 500, chacune, au porteur. La totalité du capital est souscrite et un cinquième au moins sur chaque action a été libéré. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 4 membres, au moins. Le premier conseil d'administration est composé de Adolphe Barde, professeur de viticulture; Frédéric Martin, avocat; William-Jules Favre, électricien, et Alexandre De L'harpe, banquier; tous à Genève. Vis-à-vis des tiers la société n'est valablement engagée que par la signature collective des administrateurs (C. O. art. 651). Le bureau de la société est à Genève, Place de Longemalle, n° 16. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève et du «Journal de Genève».

5 février. Par jugement en date du 23 janvier 1907, le Tribunal de première Instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison Albert Dunand, représentation et consignation, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1906, page 1635). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Bestand der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen, Handelsgesellschaften, Vereine und nicht handeltreibenden Personen auf 31. Dezember 1905 und 1906.

Etat des raisons individuelles, sociétés commerciales, autres sociétés et non-commerçants inscrits au registre du commerce à la date du 31 décembre 1905 et 1906.

Kantone	Einzelfirmen		Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften		Aktiengesellschaften, Kommandit-Aktiengesellschaften und Genossenschaften		Vereine		Zweig-niederlassungen		Besonderes Register		TOTAL	Cantons
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Zürich	4264	4256	1007	1062	831	957	87	93	113	125	64	65	6406	6558
Bern	5228	5335	963	992	1475	1521	502	549	132	184	273	244	8558	8825
Lucerne	1879	1359	258	273	336	365	82	91	50	51	65	63	2170	2202
Uri	95	99	30	27	11	18	4	4	5	5	—	—	145	153
Schwyz	532	524	62	63	61	62	11	13	4	5	—	—	670	667
Nidwalden	118	121	22	25	17	18	2	2	2	2	2	2	163	170
Obwalden	161	157	29	30	18	20	3	2	1	1	—	—	212	210
Glarus	475	470	109	110	46	50	9	9	5	5	—	—	644	644
Zug	187	180	36	36	43	47	30	29	3	1	2	2	301	295
Freiburg	1736	1743	149	148	440	455	132	133	26	26	26	24	2508	2534
Solothurn	763	761	129	137	236	266	112	124	16	16	65	65	1321	1369
Basel-Stadt	1071	1073	434	441	156	162	55	63	90	85	—	—	1308	1324
Basel-Land	248	244	61	59	190	171	40	42	10	10	1	1	520	527
Schaffhausen	451	445	76	75	49	54	24	28	8	8	—	—	608	610
Appenzell A.-Rh.	807	819	86	87	60	64	10	11	5	5	2	2	970	983
Appenzell I.-Rh.	75	78	4	4	13	13	1	1	1	1	—	—	94	97
St. Gallen	2461	2463	447	456	414	455	99	111	94	96	6	4	3321	3355
Graubünden	1116	1097	313	324	181	196	46	53	67	71	3	3	1725	1735
Aargau	1273	1260	839	841	844	839	102	105	22	25	3	3	2073	2123
Thurgau	1064	1132	165	172	178	191	18	20	64	67	—	—	1489	1532
Tessin	1567	1545	341	344	118	145	22	21	37	42	29	28	2114	2122
Vaud	4989	5024	708	726	1374	1442	402	418	106	116	14	14	7543	7735
Valais	817	814	77	80	110	123	15	18	12	14	2	2	533	551
Neuenburg	1682	1676	430	440	311	337	120	130	74	77	30	19	2647	2679
Genève	2443	2391	629	645	805	859	406	444	85	86	6	4	4374	4429
Total am 31. Dezember 1905/06	34437	34506	6833	7104	7837	8429	2834	2814	1032	1074	592	545	53115	54232
Total am 31. Dezember 1893	24023		3666		1417		184		368		2052		31740	
														Total le 31 déc. 1905/06
														Total le 31 décembre 1893

INSCRIPTIONS AU REGISTRE DU COMMERCE EN 1906

Les chiffres entre parenthèses se rapportent aux faillites comprises dans les radiations non taxées.

Widemanns Handels-Schule

Gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Handelsfächer und moderne Sprachen
Schüleraufnahme namentlich im April und Oktober
Prospekte gratis und franko
Ausgezeichnete Referenzen
Die Direktion: **Dr. jur. René Widemann**

Basel
13, Kohlenberg, 13
(1)

Société Anonyme des Ateliers de feronnerie d'art de Genève et de Lyon

ci-devant Jaquillard

Assemblée générale extraordinaire

le mardi, 19 février 1907, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. Herren & Guérinet, rue Petitot, 10, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la situation de la société.
- 2° Votation sur les conclusions de ce rapport.
- 3° Modification des statuts. (366-)
- 4° Réduction du capital.
- 5° Nomination d'un administrateur.

Genève, le 6 février 1907.

Le conseil d'administration.

Zürich Restaurant Royal

(Habs-Bahnhof)

neu erbaut u. aufs beste eingerichtet, direkt a. Hauptbahnhof, mit gross. Terrasse
Diner von 12—2 Uhr in allen Preislagen
Stets Spezialitäten in Tagesplatten. Von 6 Uhr an reichhalt. Abendkarte
Reine ostschweizerische Weine aus besten Lagen von vorzügl. Qualität
offen und in Flaschen
Spezialitäten Waadtländer in Flaschen
Spezialsorten in österr. Bergwäldern St. Magdalener, Tiroler etc.
Einziger Ausschank des bekannten Mathäuserbräu München
Ia. Fürstenbergbräu aus der fürstlichen Brauerei in Donaueschingen
Alle bedeutenden Schweizer Zeitungen,
sowie die grössten franz. und englischen liegen auf. (44)

Steinfabrik Zürichsee Aktien-Gesellschaft

PFÄFFIKON (Kt. Schwyz)

Einladung zu der ausserordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 20. Februar 1907, nachmittags 5 Uhr, im Hôtel St. Gotthard in Zürich I.

Traktanden:

- 1) Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
 - 2) Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft.
 - 3) Wahl der Liquidatoren und Festsetzung der Modalitäten der Liquidation.
 - 4) Neuwahl des Verwaltungsrates sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
 - 5) Unvorhergesehenes.
- Die Generalversammlung vom 6. Februar 1907 war für die Traktanden 2 und 3 nicht beschlussfähig.

Die ausserordentliche Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfachem Mehr, auch wenn nur ein Drittel sämtlicher Aktien vertreten ist.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis zum Vorabend der Generalversammlung in dem Bureau des Direktors Koch in Zürich V, Reinacherstrasse 9, vorzuweisen, wogegen die Stimmkarten ausgehändigt werden. (375-)

Pfäffikon, den 7. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Ein Fabrikgebäude

mit hellen, geräumigen Lokalitäten u. mit Umschw., in der Nähe Basels zu verkaufen, event. zu vermieten.
Anfragen belieben man zu richten unter Chiffre P 836 Y an (356)
Haasenstein & Vogler, Basel.

Patente

**Muster-
Streng
Reell
besorgt**



**Marken-
Schutz
Prima
Referenzen**

H. Blum, Ingenieur, Zürich I
Gerechtigkeitsgasse 16. (35-)

Praktisch erfahrener, sprachkundiger Maschineningenieur

mit Hochschulbildg., Schweizer, mit Bureau in Zürich, empfiehlt sich für
Expertisen, Begutachtung maschineller Einrichtungen, Prüfung v. Offert., Ueberwachung von Montierungs- und Installationsarbeiten, Abnahme von Maschinen und Materialien im In- und Auslande etc. (171)
Anfragen sub Postfach Nr. 294, Zürich II.

Ballenpresse

ältere Konstruktion, aber gut erhalten, m. Spindel (nicht hydraulisch), Totalhöhe nicht über 2,30—2,50 m, zu kaufen gesucht. (373)
Offerten unter Chiffre Z N 1388 an die Annoncen-Expedition
Rodolf Mosse, Zürich.

Amtliche Güterverzeichnisse

Schneider, Ernst Friedrich, Jakob Friedrichs Sohn, von Marzell, Amt Mühlheim, Grossherzogtum Baden, gewesener Baumeister im Wehrbach zu Wiedlisbach, und gewesener einter Teilhaber der nunmehr gelöschten Kollektivgesellschaft «Schneider & Adler» Baugeschäft in Wiedlisbach.

Eingabefrist sowohl für Privat- als auch für Gesellschaftsverbindlichkeiten bis und mit dem 20. März 1907 in die Amtsschreiberei Wangen a. A. Ansprachen an die Kollektivgesellschaft «Schneider & Adler» sind speziell als solche zu bezeichnen. (369)

Wangen, 7. Februar 1907.

Der Amtschreiber: **Sollberger.**

Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 24. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der Anstalt eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1906 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes pro 1906.
- 3) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (370-)

Lenzburg, den 5. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Leihkasse Brugg

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter

(Anteilscheinbesitzer)

Montag, 25. Februar 1907, nachmittags 5 Uhr
im Rathaussaale in Brugg

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1906. (378)
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1906.

Genossenschafter und rechtliche Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens den 25. Februar 1907, mittags 12 Uhr, im Bureau des Institutes schriftlich oder mündlich anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Verabfolgung einer unübertragbaren und auf den Namen lautenden Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Geschäftsberichte pro 1906 können vom 11. Februar 1907 an auf unseren Bureau bezogen werden.

Brugg, den 6. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Offene Stelle

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Präsidenten des Direktoriums der Schweiz. Nationalbank ist die Stelle des (372-)

Direktors

der Handelsabteilung der Zürcher Kantonalbank

neu zu besetzen.

Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 23. Februar 1907 an Herrn Bankpräsident **Graf** zu richten, der auch über die Besoldung und Obliegenheiten der Stelle Auskunft erteilt.

Zürich, 7. Februar 1907.

Der Bankrat.

Gesucht

Zur Ablösung einer Kollektivbeteiligung infolge Todesfall sucht grössere Fabrik der Zentralschweiz (371)

einen stillen Teilhaber

mit einer Kapitalbeteiligung von Fr. 50—100,000. Zins und Gewinnbeteiligung nach Vereinbarung. Rendite nachweisbar sehr günstig.

Selbstreflektanten belieben ihre Offerten unter Chiffre Z N 1313 an die Annoncen-Expedition Rodolf Mosse, Zürich zu richten.

BANQUE NATIONALE SUISSE

Mise au concours de places

Les places ci-après sont mises au concours:

- 1^o Directeur de la succursale de Bâle
- 2^o Directeur de la succursale de Berne
- 3^o Directeur de la succursale de Genève
- 4^o Directeur de la succursale de St-Gall
- 5^o Directeur de la succursale de Zurich
- 6^o Secrétaire général

Conditions d'admission: avoir quelques années de pratique comme chef d'une banque; connaissance spéciale des affaires d'escompte.
 Traitement: 10,000 à 15,000 francs.
 Délai d'inscription: 15 février 1907.
 Entrée en fonctions: pour les places de Bâle, Genève et St-Gall, le 1^{er} juin; pour Berne et Zurich, le 1^{er} mai 1907.

Conditions d'admission: avoir des connaissances étendues en matière de banque et d'administration; être capable des travaux d'organisation; avoir de l'habileté dans les travaux de rédaction; des postulants ayant terminé leurs études de jurisprudence, d'économie politique et des finances et ayant aussi, si possible, des connaissances en matière de banque, pourront également être pris en considération.

Traitement: 8000 à 12,000 francs.

Délai d'inscription: 15 février 1907.

Entrée en fonctions: le plus tôt possible.

Le secrétaire général est tenu d'avoir son domicile à Zurich.

7^o Caissier principal

Conditions d'admission: connaissance approfondie et expérience des opérations de caisse, particulièrement de celles ayant trait à l'émission de billets de banque.

Traitement: 8000 à 12,000 francs.

Délai d'inscription: 15 février 1907.

Entrée en fonctions: aussitôt que possible.

Le caissier principal est tenu d'avoir son domicile à Berne.

8^o Teneur de livres en chef

Conditions d'admission: avoir des connaissances théoriques et pratiques de la comptabilité de banque; être à même d'établir et d'organiser la comptabilité d'un grand établissement avec de nombreuses succursales.

Traitement: 6000 à 10,000 francs.

Délai d'inscription: 15 février 1907.

Entrée en fonctions: aussitôt que possible.

Le teneur de livres en chef devra avoir son domicile à Zurich ou à Berne, conformément à l'ordonnance à édicter par le Conseil fédéral.

9^o Préposé à la tenue du registre des actionnaires

Conditions d'admission: pratique des affaires; aptitudes pour la correspondance allemande et française; belle écriture cursive; la connaissance de l'italien et quelques connaissances juridiques sont désirées, mais ne sont pas une condition formelle.

Traitement: 5000 à 7000 francs.

Délai d'inscription: 15 février 1907.

Entrée en fonctions: aussitôt que possible.

Le préposé à la tenue du registre des actionnaires devra avoir son domicile à Berne.

Le montant du traitement pour chaque fonction sera fixé, avant la nomination, par le Conseil de banque et dans les limites des minimums et maximums indiqués ci-dessus.

Tous les fonctionnaires à employés et traitement fixe de la Banque nationale ont la qualité de fonctionnaires fédéraux; les dispositions de la loi fédérale du 8 décembre 1858, sur la responsabilité des autorités et des fonctionnaires de la Confédération, leur sont applicables.

Pour pouvoir être nommé fonctionnaire de la Banque nationale suisse, les postulants doivent être citoyens suisses, fournir des références de premier ordre sur leur activité jusqu'à ce jour et prouver qu'ils connaissent au moins deux langues nationales.

Les offres de service pour toutes les places ci-dessus doivent se faire par écrit, franco, être accompagnées de copies de certificats et adressées au président du Conseil de banque soussigné, sous pli fermé et muni de la suscription «Offres de service». On est prié de ne pas faire de démarches personnelles et de ne pas envoyer les originaux des certificats.

Berne, le 4 février 1907.

Banque Nationale Suisse,

Le président du Conseil de banque:

Hirter.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 — 4 Monate à 4 1/2 % Zins per Jahr
 ohne Provisions-Berechnung (9)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 4. Februar 1907.

Die Direktion.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 25. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr
 im Gasthof zum „Krenz“ in Langenthal

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1907.
- 5) Unvorhergesehenes. (309)

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 11. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 25. Februar, vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse erhältlich. Im Versammlungslokal selbst werden keine Ausweiskarten mehr ausgestellt.

Langenthal, den 26. Januar 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
 J. G. Künzli.

Der Sekretär:
 Kleiner.

Für ein
 neues Fabrikationsverfahren der
 Textilbranche (speziell Seide)

ist im Auslande eine sehr grosse Unternehmung geplant u. vorgeschlagen. Sie bedingt Expatriierung des Inhabers. Derselbe würde Expatriation im Inland vorziehen, wenn auch vorerst in viel kleinerem Rahmen, und sucht hierfür Interessenten. (364)

Anfragen vermittelt sub
 Chiffre Z A 1276
 Rudolf Mosse, Zürich.
 Agenten durchaus verboten.

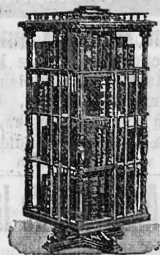
Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern
 Spezialprospekt Nr. 204
 über

**Hintzroppulte und
 Kartenablage** (72)

Bureauumöbel



aller Art Schreibpulte, Stühle, Aktenschränke, Briefordner, Schränke, Büchergestelle etc. stets mehrere hundert Stück fertig auf Lager. Extraanfertigungen in wenigen Wochen in bestem amerik. Holz. Zahlreiche Referenzen. Unübertroffene Qualitäten bei vorteilhaftesten Preisen. — Illustrierter Katalog gratis. — Garantie.

Kaiser & Co, Bern
 Spezialhaus f. Bureaubedarf.

Fabrikation von

Reisenkommissionscarnets

Nr. I 15 cm hoch, per Dtz. Fr. 5.40
 Nr. II 18 1/2 cm » » » » 6.—
 Nr. III 21 1/2 » » » » » 7.20

Jedes Carnet 1—50, event. auch fortlaufend numeriert. Anfertigung jeder beliebigen Grösse und Stärke nach Angabe wie auch mit Druck billigt berechnet. (113.)

Bestens empfiehlt sich

J. Kupferschmid's Söhne,
 A. Hofer, Nachfolger, Biel.

Heftmaschine „Nero“

Eine ideale, moderne Bureauheftmaschine. Verblüffend einfache Handhabung. Alle Klammern an einem Band. Mit 500 Klammern Fr. 6.50. (24)

G. Kollbrunner, Papeterie
 Marktgasse 14, Bern

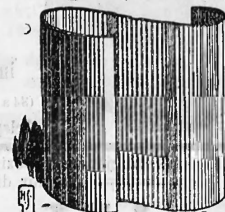
Alteisen, Almetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5407.

Saly Harburger, Zürich
 alter Rohmat-Bahnhof. (155)

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (28)
 Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle. Rolljalousien, automatisch. Holzrolläden aller Systeme. Verlangen Sie Prospekt!

Für Webereien

Jüngerer Mann mit Webschulbildung und längerer Praxis, geläufiger Schrift, in der Montage von glatten und Jaguardstühlen bewandert sowie mit dem Musterzeichnen vertraut, mit Kenntnissen im Französischen und Italienischen,

sucht Stelle

als Disponent, Obermeister, Stütze des Chefs oder als Leiter einer kleineren Weberei im In- oder Auslande. Allfällige Offerten sub Z Z 1250 an Rudolf Mosse, Zürich. (336-)

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband
VON
77 kaufmännischen
Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris.
Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (21)

Société Anonyme de la Station Climatérique de Montana

MM. les actionnaires sont convoqués en

(335-)

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 15 février 1907, à 2 heures après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, rue des Allemands à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4° Election des membres du conseil d'administration.
- 5° Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.
- 6° Construction d'une annexe.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés chez MM. Archinard Frères dès le 7 février 1907.

Bankhaus oder Kapitalist

gesucht zwecks Umwandlung eines seit Jahren bestehenden gut prosperierenden Fabrikgeschäftes der Konsumbranche in eine **Aktien- oder Kommandit-Gesellschaft**

Die rapide Steigerung des Umsatzes bedingt Vergrößerung des bereits namhaften Kapitals. (316-)

Offerten unter Chiffre Z A 1101 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

Einbezahletes Stammkapital u. Reserven 42 Millionen. 37,500 Mitglieder

Ausgabe von

4% Obligationen, al pari,

kündbar für die Bank nach 3 Jahren auf 3 Monate, für den Kreditur nach 4 Jahren auf 6 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

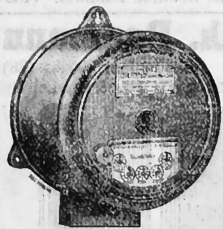
Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen

(40)

Die Generaldirektion.

Trüb, Fierz & Co., Hombrechtikon-Zürich

Fabrik für elektr. Messinstrumente, Elektrizität-Zähler, wissenschaftl. Apparate, empfehlen ihre **neuesten Typen** in



Voltmeter
Ampèremeter
Wattmeter
Kontroll- und Laboratoriums-Instrumente

Registrierapparate, sowie Wechselstromzähler

in **zur erstklassigen Ausführung**

(34 a.)

Gegründet 1893

Telephon. — Telegramme: Trüb, Hombrechtikon

Als langjährige Spezialunternehmer anerbieten wir uns für die Ausführung von

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz
Fugenlos, staubfrei, unverbrennlich, warm.
Dauerhaft wie Eichenholz.
Guss auf jeden soliden Unterboden.
Rascheste Ausführung. — Keine Betriebsstörung. (13-)

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Die Präzisionszieherei

MONTANDON & Cie. A. G., BIEL

liefert als Spezialität: Blank gezogenes Profileisen rund, Sechskant und Vierkant, sowie alle andern Profile

**komprimierte, blanke Stahlwellen
abgedrehte, polierte Stahlwellen**

Man verlange Spezial-Preisurkunde. (151-)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne

Handels-Auskünfte Renseignements commerciaux

Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Bern: Amsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers.
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.
— Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger, Handels-Auskünfte, Inkasso, Betreibungen, Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
Basel: Moser & Fehrmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.
Brig: (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Courtelary (Jura b.): Th. Jeanguenin, not.
Chur: Pet. Baner (a. Konk'bet.), Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvrement. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Girechet.

Fondation en 1873.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— **L. Barrès.** Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrement.
— **Verdier, Magnin & Aubert,** avocats, Marché 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— **P. de Reding,** banque et agence de recouvrements et renseignements.
— **Emmel,** régie, vente, achat d'im., renseignements, recouvrement, remises de com., etc.
— **Ralsin & Band,** avocats, rue du Rhône, 30. Contentieux, recouvrement, représent. dev. ts. tribunaux. Correspondants à l'étranger; correspond. franc., allem., angl., ital. et espagn.
— **Dr Aug. Bonna.** Bureau technique. Expertises industrielles. Brevets d'invention.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.

Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Fürsprecher Arthur Gammann, Nachf. v. H. Möller, Advokaturbureau.
Lausanne: E. Glas-Chollei, agence com.
— Louis Favey, agent d'affaires patenté.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Konrad Frank, Auskünfte, Inkasso.
— Huber & Inelchen, vorm. Christoph Gilli, Rechtsagentur u. Inkasso. Gegründet 1781.
— C. Hurter, Advokat. Inkasso, Inform.
— Theodor Loetscher, Sensal, Seehofstr. 8.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Mauler & Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.
— **Fernand Cartier,** not. Renseignements, recouvrements, gérances, achats et ventes d'im., remise de com., bureau d'affaires.
— **Meckenstock & Renter,** av. et not.
— Guyot & Dubled, notaires.

Payerne: Ph. Nod, agent d'affaires pat.
Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— **J. Leising,** Advokat und Inkasso.
— **J. Forster,** a. Bezirksrichter, Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Wil (St. Gallen): F. Schneider, Advokat.
Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Commercial- & Patent-Bureau.
— Schweiz. Verband Creditreform. Geschäftsführer: M. Fischer-Escherich. Bureau: Bahnhofstrasse 67. — Informationen, Inkasso, Spezialauskünfte.
— **Forrer & Fross,** Grossmünsterplatz 8, II. Bücher-Revisionen, Bilanzen; Verwaltungen. Telephon 2928.
— **J. J. Müller,** Notar Cand., Münsterhof 16. Inkasso, Liegenschafts-Verwaltungen, Vertretung in Konkursen, Verwaltungstreitigkeiten, Steuersachen etc.

Schlappfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich. Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [20]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Convocazione di azionisti

Gli azionisti della

Società Anonima Botta & C' di Locarno

sono convocati in assemblea generale per giorno 18 febbraio a. c., alle ore 3 pom., in Locarno, nei locali sociali, per deliberare sulle seguenti

Trattande:

- 1° Presentazione del bilancio 1906 e del conto perdite e profitti e conseguente deliberazione.
- 2° Rapporto revisori. (339-)
- 3° Nominazione dei revisori per l'esercizio 1907.
- 4° Eventuali.

Per partecipare all'assemblea occorre depositare le azioni presso una delle banche locali entro il 16 corrente.

Locarno, 5 febbraio 1907.

Il consiglio d'amministrazione.

Bank in Brig, Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 2. März 1907, nachmittags 4 Uhr

im Sitzungssaale des Verwaltungsrates der Bank in Brig

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1906 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
 - 2) Festsetzung der Dividende.
 - 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1907.
- Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 27. Februar zu beziehen: in Brig an der Kassa der Bank; in Delsberg bei der Banque du Jura.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht können von den Aktionären vom 23. Februar an auf dem Bureau der Bank eingesehen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Elie Perriq.**

(360-)